



EU Service-Agentur
Sachsen-Anhalt



Einstieg e.V.

„Partizipation Sachsen-Anhalts am EU-Programm für Beschäftigung und soziale Innovation (Kurzform EaSI)“

Freitag, 24. Oktober 2014, 9 bis 13:30 Uhr

Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt
Informationsveranstaltung im Rahmen der Demografie-Werkstatt

Tagungsprogramm und Dokumentation der Beiträge

- 9 bis 9:15 Uhr** Begrüßung, Staatssekretärin Anja Naumann, Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt
- 9:15 bis 09:45 Uhr** [Vorstellung des Programms EaSI mit dem Schwerpunkt Progress](#)
Helge Fredrich, EU Service-Agentur im Hause der Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- 9:45 bis 10:30 Uhr** **Hintergründe und Inhalt im Kontext des europäischen Programms EaSI**
9:45 bis 10:15 Uhr [Schlaglichter auf sich im europäischen Kontext vollziehende soziale Entwicklungen mit Fokus auf den Stellenwert von sozialen Innovationen und social Entrepreneurship](#)
Anke Böckenhoff, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin
- 10:15 bis 10:30 Uhr Einordnung des Programms EaSI in das EU Förderspektrum – Wie kann das EU Programm EaSI in Sachsen-Anhalt genutzt werden, um Probleme zu lösen und Ideen, die vorhanden sind, umzusetzen?
Dr. Wolfram Pfeiffer, Einstieg e.V., Leipzig/ Bitterfeld-Wolfen
- 10:30 bis 11 Uhr** **Kaffeepause mit Imbiss**
- 11 bis 12:30 Uhr** **Spezifika der Antragstellung des EU Programms EaSI**
- 11:00 bis 11:15 Uhr Zusammensetzung eines Konsortiums bei dem EU Programm EaSI
Dr. Wolfram Pfeiffer
- 11:15 bis 12:00 Uhr [Hinweise und Erfahrungen eines Antragstellers auf dem Gebiet sozialer Innovationen](#)
PD Dr. Dieter Rehfeld, Institut Arbeit und Technik/ Hochschule Gelsenkirchen
- 12:00 bis 12:30 Uhr [Die besondere Bedeutung von Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaftlern für eine Beteiligung an Europäischen Programmen, hier EU Forschungsprogramm Horizont](#)
Dr. Ranjana Sarkar, DLR, Nationale Kontaktstelle für Geistes-, Kultur- Sozialwissenschaften, Bonn
- 12:30 bis 13:30 Uhr** **Resümee**
- Moderation: Heike Zembrod, Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt
Dr. Wolfram Pfeiffer – Einstieg e.V.